

Stolper Wost.

Nr. 303

Dienstag, 29. Decbr.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 1 Mark 20 Pfg., mit Botenlohn 1 Mark 50 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 50 Pfg.

Insertionspreis für die gespaltene Zeilenreihe oder deren Raum für Einzeiligkeit 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. — Retraum für die gespaltene Zeilenreihe oder deren Raum 20 Pf.

Hauptexpedition in Stolp: Bollmehlfabrik 254. Ausgabestellen in Stolp: Herr E. Wolgast, Antst. 7. Herr E. Braun, Blümlerstr. 10.

Organ für die Handels-, Gewerblichen Interessen

werbs- und landwirthschafts-Sinterpommerns

Verantwortlicher Redacteur: Max Feige in Stolp.

Druck und Verlag von F. W. Feige's Buchdruckerei in Stolp.



Einladung zur Bestellung auf die „Stolper Wost“ für das 1. Quartal 1886. Stolp's billigste Zeitung ist die täglich erscheinende „Stolper Wost“ mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal in unseren Ausgabestellen 1 M. 20 Pf., mit Botenlohn 1 M. 50 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 M. 50 Pfg.

Politische Uebersicht. Am Weihnachts-Heiligabend waren sämtliche Mitglieder der kaiserlichen Familie, soweit dieselben in Berlin anwesend, mit den Majestäten im Palais zur Weihnachtsfeier vereinigt.

Heiser Sinn. Roman von Theodor Käster. Tagelang ohne Unterbrechung lag Frau v. Rospangen auf einer Chaiselongue ausgestreckt und las englische und amerikanische Sensationsromane.

lichem Lächeln. Der Andrang war so groß, daß die Wache kaum vorüberpassiren konnte. Allerhöchster Bestimmung zufolge findet aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers als König von Preußen am nächsten Sonntag ein feierlicher Gottesdienst in der Kapelle des Schlosses in Berlin statt.

strikte Beobachtung der Freier streng hielt. Allerdings hätten die Kinder so sehr gewünscht, die Mutter an der Familientafel zu sehen, allein der Freiherr erklärte das — selbst ihnen gegenüber — für unmöglich.

Preußen entfallenden Summe der neuen Gebiets- etc. Bälle a: die einzelnen Kreise erfolgen soll. Wie hoch der Betrag ist, ist noch nicht bekannt. Der frühere deutsche Gesandte in Dänemark, von Philippsohn (geb. 1815), ist in Wiesbaden, wohin er sich in den Ruhestand zurückgezogen, an Lungen Schlag gestorben.

Unter dem dienenden Personal des freiherrlichen Hauses kursirten die verschiedensten Gerüchte, manch' abenteuerlicher Glaube betreffs der „gnädigen Frau.“

rathung des Reichenschaftsberichts über den Belagerungs Zustand in Berlin, Hamburg, Leipzig im Reichstage eine Resolution beantragen, welche die Verlängerung des Belagerungs Zustandes für nicht begründet erklärt.







# Geld-Lotterie.

## Kölner Dombau-Lotterie.

Zwanzigste Prämien-Collecte.

Ziehung am 25. Februar 1886.

1 Gewinn à 75000 M., 1 à 30000 M., 1 à 15000 M., 2 à 6000 M., 5 à 3000 M., 12 à 1500 M., 50 à 600 M., 100 à 300 M., 200 à 150 M., 1000 à 60 M. etc.

Ganze Originallose a 3 M. 25 Pf.  
Halbe Antheillose a 1 M. 80 Pf.

F. W. Feige's Buchdruckerei.

**Theater in Stolp.**  
Direction E. Hannemann.)  
Freitag den 30. December:  
**Glück bei Frauen.**  
Spiel in 4 Akten von G. v. Moser.  
Erstausg. den 1. Januar.  
Neueste Novität!  
**Die wilde Nage.**  
Puppenspiele in 4 Akten von W.  
Mannstadt u. A. Weller.  
Alles Nähere die Zettel.

**Des Hühnerauge,**  
Haut und Warze wird in kürzester Zeit durch bloßes Ueberpinseln dem rühmlichst bekannten, in echten Radlauer'schen Augeremitteln aus der Apotheke in Posen und schmerzlos beseitigt.  
In mit Flasche und Pinsel 60 Pf.  
Spezial in Stolp bei A. Lemme.

**Die Modenwelt.** Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten- und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Mode und Leibwäsche für Damen, Kinder und Knaben, wie für das zartere Geschlecht umfassen, ebenso die Leibwäsche Herren und die Bett- und Tischwäsche sowie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.  
Nagen mit etwa 200 Schnittmustern für die Gegenstände der Garderobe und etwa 100 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Nähnerei, Namens-Griffe etc.  
Ebenfalls werden jederzeit angenommen bei den Buchhandlungen und Postanstalten. — Jede Nummer gratis und franco durch Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 11, Wien I., Dieringgasse 3.

**Eichen-Zaunpfähle,**  
**Eichen- und Buchen-Ruhholz**  
**Böttcher und Stellmacher.**  
Trockene  
**Buchen-, Eichen-, Birken- und Kiefern-Brennhölzer**  
Holzplatz (gepalten) und ab **St.**  
**Forst** frei vor Käufers billigst.  
**Herrmann Much.**  
**Annahmestellen**  
Herrn Schuhmacher **Lück,** Holzenthorstraße 56.  
bei Herrn **J. Wolf,** Wollweberstraße 227.

**Lotterie**  
des  
**Berliner Architekten-Vereins.**  
Ziehung am 15. Januar 1886.  
Loose à 1 Mark  
vorrätig in  
F. W. Feige's Buchdruckerei.

### Interessanteste Wochenschrift für das gebildete Publikum.

# Deutsches Montags-Blatt.

Diese literarisch-politische Zeitschrift ersten Ranges verbindet die Vorzüge einer unterhaltenden und anregenden Wochenschrift mit denen einer wohlinformierten, reich mit Nachrichten aus erster Quelle ausgestatteten Zeitung, und so entspricht das „Deutsche Montagsblatt“ in seiner Doppel-Natur einem unterschiedenen Bedürfnis des gebildeten Lesepublikums, wofür die große Verbreitung den besten Beweis liefert. Außer den Beiträgen der regelmäßigen Mitarbeiter liegen bereits eine Reihe sehr interessanter Artikel oder Zusicherungen solcher für die nächsten Quartale von Schriftstellern vor, die theilweis schon zu den gefeiertsten unserer modernen Autoren gehören: Karl Blind, Alexander Baron Roberts, Otto Roquette, B. K. Hofegger, Richard Voss, H. Billinger, E. Vehn, Max Ring, Hedwig Dohm, Gerhard Koblitz, F. v. Holzendorf, Oskar Blumenthal, Neumann-Josfer, M. Wihl, Meyer, Ferd. Groß, Alex. Moszkowski, Hermann Sudermann, Herm. Heiberg, Otto Brandes, Franz und Paul von Schönthan, Albert Träger, Emil Schiff, Sara Hugler, Wilhelm Raabe, Robert Dyr, Prof. Beschuel-Vische, Woldemar Raden, B. Dulot, Emil Beschta, Charles von Gagern, Konrad Zellmann, Gottlob Adolf Krause, M. v. Ebner-Eschenbach, W. Wyl, H. Schwarzlopp, etc.

Außerdem wird das „Deutsche Montagsblatt“ im Laufe des nächsten Quartals größere novellistische Arbeiten veröffentlichen  
Alexander Baron Roberts: **Militärlieben.** Karl Wartenburg: **Wenn Frauen alt werden.**  
Heinrich Ehrlich: **Ein Hazardspiel der Gefühle.** A. Weber: **Stückluft**  
Außerdem aber werden die kolonial-politischen Aufsätze von Gerhard Koblitz und die politischen Erinnerungen Dr. F. Falkons aus den vormärzlichen Tagen Königsbergs fortgesetzt und zu Ende geführt.  
Alle Reichspostanstalten u. Buchhandlungen nehmen Abonnements zum Preise von 2 M. 50 Pf. pro Quartal entgegen. Bei Postbestellungen verweise man auf Nr. 1455 der Post-Zeitungs-Preisliste pro 1885. Inserate finden durch dieses fast ausschließlich in den feinsten Familientreisen gelesene und in allen besseren Hotels, Restaurants, Conditoreien etc. ausliegende Blatt eine sehr zweckmäßige Verbreitung. Probenummern versende gratis und franco die Expedition des „Deutschen Montagsblatt“, Berlin SW.

**Einen Lehrling** p. sofort oder p. 1. April für mein Material- und Destillationsgeschäft gesucht.  
Hilgenwalde. **A. Raddatz.**

**Unterhaltung und Belehrung** in anregendster Weise für Winter und Sommer bringt die

**Populäre Lehrmittel-Sammlung** bestehend aus:

- 1 **Laterna magica** (Zauberlaternen) schwarz lackirt mit 12 Durchziehbilder incl. Kiste. (Einzelpreis M. 4,—)
  - 1 **Modell - Dampfmaschine** durch Spiritusheizung gangbar, mit Sicherheitsventil und allem Zubehör nebst Gebrauchsanweisung incl. Kiste.
  - 1 **Mikroskop** 1000 mal quadratisch vergrößernd, womit man kleine dem unbewaffneten Auge nicht sichtbare Gegenstände rein und scharf erkennen kann. Mit Gebrauchsanweisung u. Anleitung zur Fleischuntersuchung auf Trichinen. In Carton mit 1 Präparat u. Flüssigkeitsbeobachter. (Einzelpreis M. 3,50.)
  - 1 **Globus** (Erdbugel,) feinste Ausstattung. (Einzelpreis M. 2,—)
  - 1 **Taschen-Perspectiv** mit Messing-Auszügen in Euit. (Einzelpreis M. 2,—)
  - 1 **Schraubenbohrer**, durch patentirten Gummi-Motor sich selbst fortbewegend, 29 cm. lang, eine überraschende Neuheit. (Einzelpreis M. 3,50.)
- Alle 6 brillante Gegenstände, welche den Geber ehren und den Beschenkten erfreuen, kosten zusammen bezogen **M. 10,—**, Kiste **M. 1,—**. Die populäre Lehrmittelsammlung ist ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk. Wiederverkäufer gesucht. Verkauf an Private gegen Einsendung oder Nachnahme.  
**Herrmann Bernhard,**  
Verlagshandlung,  
Leipzig, Schloßgasse 6, I.

**Hamburg-Amerika.**  
Jeden Mittwoch u. Sonntag nach New-York.



mit Post-Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischer Packetfahrt-Actien-Gesellschaft  
Auskunft und Ueberfahrts-Berträge bei 441. Louis Mundt in Stolp.

**Weibl. Stellenfuchenden**  
ertheilt jede Auskunft, jede Unterweisung wie man entweder eine Stelle sicher und discret wechseln, oder solche in kürzester Zeit erlangen kann. Anfragen mit Retourmarke befördert die „Deutsche Frauen-Zeitung“ (Bertha Kassin) Berlin, Goltzowstraße 11a.

**Feinsten Rothweinpunsch**  
in Literflaschen à 2 M. 75 Pf. und 2 M. 25 Pf., sowie

**Stühwein - Extract**  
à 2 M. 50 Pf. incl.  
empfehlte

**Albert Wick.**



**Trockene Brennholzer**  
verkauft zu billigen Preisen  
**Fritz Wilke, Mittelstr. 181.**

Wer auf den täglich (außer Montags) in einer Auflage von 70,600 Exemplaren erscheinenden

## „Berliner Lokal-Anzeiger“

noch nicht abonniert ist, veräume nicht, sich schleunigst beim nächstgelegenen Post-Amte ein Probe-Abonnement zum Preise von

### 60 Pfennig pro Monat

resp. 1 Mark 80 Pf. pro Quartal zu bestellen, um die Eigenartigkeit und Reichhaltigkeit der bestlesenen und verbreitetsten Zeitung Deutschlands kennen zu lernen.

Am 15. Januar 1886 Ziehung der fünften

## Kunstgewerbe-Lotterie des Architekten-Vereins zu Berlin.

Hauptgew.: 10,000, 3000, 2 à 1000, 4 à 500 Mk, etc.

Gesamtwert der Gewinne **60,000 Mark.**

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloose — auch gegen Coupons und Briefmarken empfiehlt und versendet der Loose-General-Debitur

## Carl Heintze,

Bankgeschäft, Berlin W., Unter den Linden 3.  
(Für frankirte Loose sendung sind 20 Pf., für Einschreiben 40 Pf. beizuzüügen.)

**A. KUNZ**  
STUTTGART.  
Größtes Lager in Kupfer-Gilchets für alle Geschäftszweige.  
Man verlange Musterbogen unter Angabe der Geschäftsbranche. Preis rasch u. gut.

**Photographisches Atelier**  
von **O. H. Bombach,**  
(Arnold's Nachf.)  
Präsidentenstraße 5.

**Neujahrskarten**  
in großer Auswahl bei **Wihl, Stämmeler.**

Eine Wohnung von 2 heizbaren Stuben nebst Zubehör ist zum 1. April t. J. an einzelne Damen zu vermieten.  
Wilhelmstraße 17.

**Stolper Arbeitsmarkt.**  
5malige (zweizeilige) Aufnahme kostet 50 Pf.)

- 1 Lehrling sofort od. später für unser Colonialwaaren-, Wein- u. Saatkgeschäft. Gebrüder Radisch.
- 1 Hausmädchen: Fruchtstr. 27, z. 1. Januar.
- 1 Hausmädchen: Ziefemer, Wollweberstraße 238, sofort.
- 1 Hausmädchen: Oberlehrer Dr. Hoppe, Hospitalstr. 15, z. 1. April.
- 1 Aufwärterin: Wilhelmstr. 7, sofort.
- 1 Schmiedelehrling: Wegner, Mellin.

**Wohnungs-Anzeiger für Stolp.**  
(5malige (zweizeilige) Aufnahme kostet 50 Pf.)

- Gr. Unterstr. 26, 1 Wohn. m. Garten sofort od. später für 270 M. Näheres Mittelstr. 182.
- Friedrichstr. 9, 1 möblirte Stube mit Beköstigung zu vermieten.
- Friedrichstr. 3, 1 möbl. Zimmer mit auch ohne Beköst.
- Bettristr. 71b, 1 Oberwohn. v. 3 St. m. Zub. u. Gartenland z. 1. April.
- Neuhornauerstr. 59, 1 Wohn. sogl. Höhlenstr. 332, 1 Wohn. v. 2 St. n. Zub. f. 35 Thlr. z. 1. April.
- Friedrichstr. 9, 1 kl. Wohnung sofort.
- Fruchtstr. 27, 2 möbl. Zimmer.

**Wasserstand der Stolpe**  
an der Präsidentenbrücke:  
21. Decbr. Wasserstand Meter 1,35.  
In Stolpmünde:  
17. Dezbr Wasserstand im Hafen 4,9 Meter  
Wasserstand im Seequart 8,14 Meter

**Täglicher Kalender**  
1886.

December	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
Reichswahl	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		

**Gold- und Papiergeld**  
vom 24. December.  
Ducaten p. St. . . . .  
Sovereignes . . . . .  
20-Frcs. Stücke . . . . .  
Franz Bankn. . . . . 80,80 bz.  
Oesterr. Bankn. . . . . 161,65 bz.  
Russ. Note 100 R. . . . . 199,20 bz.

**Zinssatz der Reichsbank.**  
Wechsel 4%, für Lombard 5 %.